



Nr. 234 / 14. Dezember 2017

Wolfgang Kubicki und Heiner Garg legen Mandat nieder, Jörg Hansen und Jan-Marcus Rossa rücken nach

Nach 25 Jahren verlässt Wolfgang Kubicki heute (Donnerstag) den Schleswig-Holsteinischen Landtag und legt sein Mandat nieder. Der FDP-Politiker wechselt nach Berlin – bei der Wahl im September zog Kubicki als Abgeordneter in den Bundestag, Ende Oktober wurde er zum Parlamentsvizepräsidenten gewählt. Auch Sozialminister Heiner Garg verzichtet auf seinen Sitz im Kieler Landtag.

Für Kubicki rückt Jörg Hansen als Abgeordneter nach. Der 53-Jährige aus Stockelsdorf ist Polizeibeamter und Kreisvorsitzender der FDP Ostholstein. Das Mandat von Heiner Garg übernimmt Jan-Marcus Rossa. Der ebenfalls 53-jährige Rechtsanwalt kommt aus dem Kreis Herzogtum-Lauenburg. Landtagspräsident Schlie wird die beiden Nachrücker morgen zu Beginn der Plenarsitzung verpflichten.

In der Mittagspause der heutigen Landtagssitzung haben die Abgeordneten der FDP Christopher Vogt zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Bislang hatte Vogt das Amt des Parlamentarischen Geschäftsführers inne, ihm folgt in dieser Funktion Oliver Kumbartzky. Kumbartzky legt damit sein Amt als Landtagsvizepräsident nieder. Als seine Nachfolgerin stellt sich Annabell Krämer in der morgigen Plenarsitzung zur Wahl.

Parlamentspräsident Klaus Schlie, der seit 1996 im Landtag sitzt und damit seit 21 Jahren den Arbeitsort mit Kubicki teilt, bedankte sich bei dem Bundestagsvizepräsidenten für dessen Arbeit als Abgeordneter und Fraktionsvorsitzender. „Du hast unser Land und unser Parlament weit über unsere Landesgrenzen hinaus wie kaum ein zweiter repräsentiert und schleswig-holsteinischer Politik ein Gesicht gegeben“, so Schlie. „Du bist einer, der sich nicht hat verbiegen lassen und der sich treu geblieben ist. Ich habe Dich immer als einen Menschen erlebt, der aufrichtig und zuverlässig war und der zu seinem Wort gestanden hat.“